

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 109 (2015)
Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

Seit 110 Jahren sind die *Neuen Wege* ein einzigartiger Teil der Schweizer Medienlandschaft: unabhängig, kritisch, hintergrundig. Sie verkörpern die spannungsreiche Verbindung von Religion, Theologie und Sozialismus.

Per 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

Redaktorin / Redaktor (20–30 %)

Zusammen mit einem Co-Redaktor und unterstützt von der Redaktionskommission gestalten und prägen Sie die Monatszeitschrift *Neue Wege*.

Sie schreiben pointiert und bringen journalistische oder publizistische Erfahrung mit. Sie schätzen die Möglichkeit, sich in aktuelle gesellschaftliche Debatten einzumischen. Sie verfügen über einen breiten Bildungshintergrund, haben ein waches Interesse an ethischen und politischen Fragen und ein Sensorium für relevante Themen und Entwicklungen jenseits des Tagesgeschäfts. Eine linke, in der jüdisch-christlichen Tradition verwurzelte Gesellschaftskritik ist Ihnen ein Anliegen.

Aus Gründen der Ausgewogenheit des Redaktionsteams sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir freuen uns über Ihre elektronische oder schriftliche Bewerbung mit Textproben bis zum 20. September an die Co-Präsidentin des Herausgebervereins «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»:

Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich,
praesidium@neuewege.ch

Informationen beim Co-Redaktor Matthias Hui, hui@neuewege.ch

AZB
8037 Zürich
Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 652,
8037 Zürich

Leseabend Neue Wege

Montag, 21. September, 19.00–21.00 Uhr bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen (Rotmonten)
Kontakt: mail@piahollenstein.ch

Politischer Abendgottesdienst Zürich

Freitag, 11. September, 18.30 Uhr
Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich

Das Phänomen Lampedusa: Projektionsfläche einer gescheiterten Migrationspolitik

mit *Barbara Müller*, Verantwortliche für Training und Ausbildung bei Peace Watch Switzerland
17.45–18.15 Uhr öffentliches Schweigen der Frauen für den Frieden beim Fraumünster
www.politischesgottesdienste.ch

Montag, 14. September, 19.30 Uhr
RomeroHaus Luzern

Politik aktuell: Hilfe Freihandel! Eine Gefahr für bestehende Standards und die Demokratie

mit *Andreas Zumach*, Journalist
www.romerohaus.ch

Samstag, 19. September, 14.00 Uhr
St. Leonhardspark beim Bahnhof St. Gallen – Demonstrationszug zum Grüningerplatz

Kundgebung «Kriege verhindern, Flüchtlinge aufnehmen»

Reden: *Flüchtlinge* aus Syrien und Eritrea; *Dragica Rajcic*, Schriftstellerin; *Samuel Brülsauer*, Co-Präsident JUSO SG; *Katharina Prelicz-Huber*, Präsidentin VPOD Schweiz, a. NR Grüne; Musik: *Café Deseado*.
www.frieden-ostschweiz.ch

Samstag, 31. Oktober, 9.30 bis 16.30 Uhr,
RomeroHaus Luzern

«Justitia et Pax», Gerechtigkeit und Friede – wie weiter? Forum zur Stärkung der sozial-ethischen und prophetischen Stimme der Kirchen
vgl. «Erwägungen» der Theologischen Bewegung für Solidarität und Befreiung in diesem Heft
www.thebe.ch

Freitag, 11. September, 9.00 bis 18.00 Uhr, Haus der Religionen, Bern

Tagung von Brot für alle Hunger, Wut & Wandel – Empörung als treibende Kraft für gesellschaftliche Veränderung

Beiträge von: *Luzia Sutter Rehmann*, Professorin Neues Testament, Uni Basel; *Ridha Chennoufi*, Direktor des Instituts für Philosophie, Universität Tunis; *Lina Ben Mhenni*, Bloggerin, Aktivistin und Dozentin für Linguistik, Universität Tunis; *Edouard Dommen*, Ökonom, Ethiker und Blogger; *Beat Dietschy*, Zentralsekretär Brot für alle
www.brotfueralle.ch

Montag, 14. September, 14.15 Uhr
Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstr. 10, Wetzikon

Menschenwürde – unantastbar?

Vortrag mit Leni Altwegg, pensionierte Pfarrerin / Autorin Neue Wege

«Würde» ist ein Begriff, der häufig gebraucht wird, gerade im Zusammenhang mit Alter und Tod. Was darunter zu verstehen ist, bleibt oft vage. Welche Bedeutung hat Würde für uns persönlich?

Organisation: Senioren-Forum Zürcher Oberland
www.senioren-forum-zo.ch

Freitag, 18. September 2015, 19.30 Uhr, Predigerkirche Zürich

«Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.» Zur Aktualität von Albert Schweitzers Ethik 50 Jahre nach seinem Tod

Musik: *Christian Döhring*, Orgel
Wortbeiträge: *Pfrn. Renate von Ballmoos*; *Dr. Anton Rotzetter*, Kapuziner und Präsident von AKUT Schweiz; *Dr. Christoph Ammann*, Institut für Sozialethik der Universität Zürich / Co-Präsident *Neue Wege*
www.aktion-kirche-und-tiere.ch

Dienstag, 22. September, 19.30 – 21.00 Uhr, Kulturhaus Helferei Zürich

Lokal essen – global handeln Eine Diskussion über das nicht selbstverständliche alltägliche Essen

Gäste: *Ulrike Herrmann*, Historikerin, Philosophin, Wirtschaftskorrespondentin der «taz» Berlin; *Markus Mugglin*, Ökonom und Publizist; *Thomas Gröbly*, gelernter Bauer, Theologe und Ethiker; Moderation: *Fausta Borsani*, Agrärökonomin
www.kulturhaus-helferei.ch

Donnerstag, 24. bis Samstag, 26. September, Mission 21, Missionsstrasse 21, Basel

Internationales Symposium – Die Basler Mission 1815–2015: Zwischenbilanz ihrer Geschichte – Schritte in die Zukunft

Referate und Workshops mit Fachleuten aus Ghana, Südafrika, Indien, China, Chile, USA, Schweiz, Deutschland, Niederlande und Grossbritannien: Polyzentrische Zugänge zur Missionsgeschichte, Transformation der Mission, Missionsgeschichte als Potenzial für die Zukunft der Kirche.

www.mission-21.org